

Best.-Nr.
858

Sopro TVM 858

TrassVerlegeMörtel



Hydraulisch erhärtender Trasszementmörtel zum Ansetzen und Verlegen im Dickbettverfahren nach DIN 18352, DIN 18332 und DIN 18333 in Schichtdicken von 10–40 mm. Werkrockenmörtel nach DIN 1053 (MG III), entspricht den Verlegerichtlinien des Deutschen Naturwerksteinverbandes (DNV). Für verfärbungsunempfindliche Natur- und Naturwerksteine sowie Betonwerksteine, Pflastersteine und Fensterbänke. Zum Versetzen von Glasbausteinen nach DIN 4242. Zum Ausgleichen von Untergründen aus zementären Werkstoffen wie Estrich und Beton. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- Wand und Boden
- für Natur-, Betonwerk- und Pflastersteine
- im Garten- und Landschaftsbau
- als Glasbausteinmörtel
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8*
- innen und außen

Anwendungsgebiete

Als Ansetz- und Verlegemörtel für verfärbungsunempfindlichen Natur- und Naturwerkstein, Beton- und Betonwerkstein nach DIN 18332 und DIN 18352 sowie als Maueremörtel nach DIN 1053 (MG III) und als Glasbausteinmörtel zum Versetzen von Glasbausteinen nach DIN 4242

Geeignete Untergründe

Beton, Leichtbeton und Porenbeton (innen), mind. 6 Monate alt; unbeheizte Zementestriche; Zement- und Kalkzementputz; vollfugiges Mauerwerk; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder

Mischungsverhältnis

2,9–3,3 Liter Wasser : 25 kg Sopro TrassVerlegeMörtel

Schichtdicke

Schichtdicke des verdichteten Mörtelbettes 10–40 mm

Verarbeitungszeit

ca. 60 Minuten

Begehbar/Verfugbar

nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

nach ca. 7 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 28 Tagen

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Verbrauch

ein 25 kg Sack Sopro TrassVerlegeMörtel ergibt ca. 15 l Nassmörtel; ca. 1,7 kg/m² je mm Schichtdicke

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

* Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

Eigenschaften

Zementärer, trasshaltiger Dickbett- und Ansetzmörtel. Mit hohem Trassanteil zur erheblichen Minderung der Gefahr von Kalkausblühungen und Verfärbungen.

Hinweis: Im Mörtelbett verlegte Natursteinbeläge sind üblicherweise nicht wasserdicht. Um eine gezielte Wasserableitung zu gewährleisten, ist ein ausreichendes Gefälle im Verlegeuntergrund und auf der Belagsoberfläche vorzusehen.

Durch die Verlegung der Natursteinplatten in sickerfähige Mörtel (Einkornmörtel) und Lastverteilungsschichten kann eine bessere Austrocknung der Beläge erzielt werden. Wir empfehlen hierzu den Einsatz von Sopro DrainageMörtel und verweisen auf die entsprechenden Empfehlungen der ZDB-Merkblätter und die Richtlinien des DNV.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Im Wandbereich ist ein Spritzbewurf, hergestellt aus Sopro TrassVerlegeMörtel vorzusehen.

Im Bodenbereich ist zur Verbesserung der Anhaftung des Verlegemörtels auf dem Untergrund sowie zwischen Verlegewerkstoff und Mörtelbett der Einsatz von Sopro HaftSchlämme Flex „frisch-in-frisch“ als Haftvermittler notwendig.

Verarbeitung

Sopro TrassVerlegeMörtel ist in handelsüblichen Mörtelmischmaschinen (Zwangs-, Freifall- oder Durchlaufmischer) oder von Hand aufzubereiten. Einstellung der gewünschten Konsistenz unter Zugabe von sauberem Wasser.

Mauern: Vollfugig vermauern. Überquellenden Mörtel abstreifen. Bei Sichtmauerwerk Fugen auskratzen, anschließend Mauerwerk sofort reinigen.

Verlegen: Naturwerkstein und keramische Platten sind vollflächig zu verlegen. Fugen erst nach Austrocknung des Verlegemörtels schließen.

Verarbeitung als Glasbausteinmörtel: Mörtel auf den Untergrund auftragen, anschließend die Glasbausteine in das frische Mörtelbett aufsetzen, andrücken und lot- und fluchtgerecht ausrichten. Sämtliche Stoß- und Lagerfugen vollfugig vermauern. Überquellenden Mörtel abstreifen. Fugen für anschließende Fugenmasse auskratzen.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Kelle;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
GHS05

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Fon +49 5481 31-314
Fax +49 5481 31-414

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Fon +49 33845 476-90
Fon +49 33845 476-93
Fax +49 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-243
Fax +49 611-1707-250

International Business

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611-1707-239
Fax +49 611-1707-240

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Fon +41 33 3340040
Fax +41 33 3340041